© Entomologische Nachrichten und Berichte;

Dank: Herrn ROLF FRANKE, SMN Görlitz, danken wir für die Nachbestimmung einzelner Taxa. Das Personal des Truppenübungsplatzes „Oberlausitz" unterstützte uns tatkräftig.

Literatur

ARNDT, E. & K. RICHTER (1995): Rote Liste Laufkäfer. - Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Radebeul.

BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 55, BfN, Bonn-Bad Godesberg.

BÖRNER, J., RICHTER, K., SCHNEIDER, M. & S. STRAUBE (1994): Rote Liste Heuschrecken. - Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Radebeul.

DATHE, H. H., TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg., 2001): Entomofauna Germanica Band 4. Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. Ent. Nachr. Ber., Beiheft 7, Dresden.

HIEBSCH, H. & D. TOLKE (1996): Rote Liste Weberknechte und Webspinnen. - Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Radebeul.

UNSELT, C. (1994): Was macht Truppenübungsplätze so wertvoll? - Nationalpark (Grafenau) 2/94: 13-15.

WALLSCHLÄGER, D. & G. WIEGLEB (2000): Offenland-Management auf ehemaligen und in Nutzung befindlichen Truppenübungsplätzen im pleistozänen Flachland Nordostdeutschlands: Naturschutzfachliche Grundlagen und praktische Anwendungen. - Brandenburgische Umwelt Berichte (BUB) 8: 121-131.

Manuskripteingang: 7.10.2001

Anschrift der Verfasser:
PD Dr. Manfred Wanner
Dipl.-Biol. Cornelia Wiesener
Dr. H.-J. Schulz
Prof. Dr. W. E. R. Xylander
Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz
Postfach 300154
D-02806 Görlitz

FAUNISTISCHE NOTIZEN

707.
Käferfunde von der Insel Rügen – faunistisch bemerkenswerte Arten für Mecklenburg-Vorpommern (Col.)

Einleitung

Nach der Abgabe des Manuskriptes der Arbeit (BÜCHE & ESSER 1999) über Nachträge zu AHRENS (1998) habe ich wieder mehrfach Gelegenheit zum Studium der Käferfauna der Insel Rügen gehabt. Zwischenzeitlich erschien auch der erste Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands" (KÖHLER 2000), worin sich weitere Neumeldungen aus Mecklenburg-Vorpommern finden, vorwiegend aus westlichen Landesteilen. Wie schon in der Vergangenheit, habe ich von meinem Aufenthaltsort Garz aus mehr oder minder lange Fußmärsche in die Umgebung des Ortes unternommen. Nur selten führten mich die Exkursionen in andere Gebiete der Insel. Unter der Vielzahl der dabei angefallenen Käferarten möchte ich im folgenden die für Mecklenburg-Vorpommern faunistisch bemerkenswerten Arten auflisten und kurz kommentieren.

Arten

Sphaeridium marginatum FABRICIUS
Ein männliches Exemplar der Art liegt von Garz/Rügen vor (14.09.1997, leg. ESSER). Es wurde aus einem Komposthaufen gesiebt.

Ptenidium punctatum (GYLLENHÅL)
Nur dem allgemein geringen Interesse an Zwergkäfern (Ptiliidae) ist es wohl zuzuschreiben, daß *P. punctatum*, eine typische, wenn auch nicht ausschließliche Küstenart, nicht aktuell aus Mecklenburg-Vorpommern gemeldet wurde (AHRENS 1998). Während der Untersuchung von Spülsäumen des Boddenufers bei Rosengarten (b. Garz/Rügen, 28.08.1999) konnte ich das Tier in großer Zahl beim Aussuchen der Gesiebe beobachten. Mitgenommene Belegexemplare bestätigten die Verdachtsdiagnose (leg. et vid. ESSER).

Philonthus coruscus (GRAVENHORST)
Eine bislang aus Mecklenburg-Vorpommern nicht gemeldete Kurzflüglerart (AHRENS 1998). Ein Exemplar der in Norddeutschland deutlich selteneren Art fiel mir bei der Untersuchung von frischem Pferdekot in die Hände, der ansonsten nur diverse weibliche *Sphaeridium*-Exemplare enthielt. Trotz der vermeintlichen Annahme, es handle sich um *Ph. nitidicollis* (LACORDAIRE), habe ich das schnell flüchtende Tier verfolgt und dazu die Bodenstreu darunter durchsiebt. Darin fand sich das Exemplar dann auch und gab seine wahre

 chte; download unter www.biologiezentrum.at

Identität preis. Der untersuchte Kot lag wenige Meter oberhalb der Wasserlinie des Boddenufers bei Rosengarten (b. Garz/Rügen, 28.08.1999, leg. ESSER (1 Ex.)) auf sandigem, schütter bewachsenen Boden.

Phytosus balticus KRAATZ
An der mecklenburgischen oder vorpommerschen Küste nach 1950 nicht mehr nachgewiesene Kurzflüglerart der Küsten (AHRENS 1998). Daher war der Fang eines Tieres aus einem Spülsaumgesiebe ein erfreuliche Überraschung, und es besteht Hoffnung, die Art bei gezielter Nachsuche wieder häufiger in Mecklenburg-Vorpommern nachzuweisen. Der Fundort ist der Strand der Ostsee bei Prora/Rügen, 24.07.1999, leg. ESSER (1 Ex.). Begleitend trat in ebenfalls nur einem Exemplar *Polystomata grisea* (KRAATZ) und zahlreich *Aloconota gregaria* (ERICHSON) auf.

Atheta amicorum LOHSE
Der Fund eines männlichen Exemplares dieser Art, der nach dem Nachweis aus Westfalen die zweite Meldung aus einer der Verzeichnis-Regionen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) innerhalb Deutschlands darzustellen scheint, gelang bei der Suche nach *Acalles*-Arten (BÜCHE & ESSER 1999). Dabei fiel das Tier beim Aussieben von Wurzelnischen eines alten Baumbestandes auf dem Friedhof von Garz/Rügen an (24.01.1999, leg. ESSER).

Aleochara binotata KRAATZ
Eine bislang nicht aus Mecklenburg-Vorpommern gemeldete Art (AHRENS 1998), wobei zu berücksichtigen ist, daß es in der Verwandtschaft dieser Art einige taxonomische Unklarheiten gab (LIVKOVSKY 1974 und LOHSE 1989). Von daher ist nicht auszuschließen, daß sich Meldungen, auch älteren Datums, von *A. verna* SAY sich auf die bei LIVKOVSKY (1974) so bezeichnete *A. binotata* KRAATZ beziehen (LOHSE 1989). Unabhängig von dieser Situation kommt *A. binotata* KRAATZ sicher in Mecklenburg-Vorpommern vor: Ein männliches Exemplar fand sich am Strand an dürrem Kot (wahrscheinlich von einem Hund) als einziger Käfer überhaupt: Prora/Rügen, 24.07.1999, leg. ESSER (1 Ex.).

Agriotes acuminatus (STEPHENS)
Fehlte bislang nur noch aus Mecklenburg-Vorpommern, da aus allen anderen Regionen Deutschlands Belege aus der Zeit nach 1950 vorliegen (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Danach ist dies auch der erste Nachweis dieser Art überhaupt aus Mecklenburg-Vorpommern: 01.05.2000 (leg. ESSER, 1 Ex.) am Rand des Friedhofes von Garz/Rügen von Gebüsch gesammelt zusammen mit *Selatosomus cruciatus* (LINNAEUS), *Kibunea minutus* (LINNAEUS) und *Dicronychus cinereus* (HERBST).

Atomaria rhenana KRAATZ
Eine weitere Küstenkäferart, die bislang nicht aus Mecklenburg-Vorpommern bekannt zu sein scheint (AHRENS 1998), ist die Schimmelkäferart *Atomaria rhenana* KRAATZ. Neben ihrem Vorkommen an der Nordseeküste tritt die Art noch an Binnenlandsalzstellen auf. Daher war ich sehr verwundert, daß *A. rhenana* in Mecklenburg-Vorpommern bisher noch nicht nachgewiesen wurde, aber auch sehr erfreut darüber, dies jetzt nachholen zu dürfen. Der Fund des einzigen Exemplares gelang am 28.08.1999 am Boddenufer bei Rosengarten (b. Garz/Rügen), leg. ESSER (1 Ex.). An typischen Begleitarten traten in Gesieben gleichen Substrats die Moderkäfer (Latridiidae) *Corticaria crenulata* (GYLLENHÅL) und *Corticarina truncatella* (MANNERHEIM) auf.

Ptinus dubius STURM
Kürzlich von KÖHLER (2000) als aktuell für Mecklenburg-Vorpommern gemeldet, ist die Art auch auf der Insel Rügen vorhanden: Grabow, Palmer Ort, 17.06.2000, ein Exemplar von Kiefern am küstenseitigen Waldsaum geklopft (leg. ESSER).

Alphitophagus bifasciatus (SAY)
Das wenig überraschend noch immer existierende Vorkommen dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern hat auch schon KÖHLER (2000) erwähnt. Das hier zu grundliegende Exemplar wurde am 13.04.2000 aus einer toten Ulme gesiebt (leg. ESSER). Weiter anwesende Arten: *Triplax aenea* (SCHALLER), *Dacne bipustulata* (THUNBERG), *Cryptophagus populi* PAYKULL und *Mycetophagus quadripustulatus* (LINNAEUS).

Bagous lutulosus (GYLLENHÅL)
Ein Exemplar dieses Rüsselkäfers konnte ich am 18.06.2000 auf einer spärlich bewachsenen Ackerfläche feststellen, in deren nächster Nähe sich eine feuchte Senke am Rand des Ackers befindet. Die Fläche wird von dort aus im Winter und Frühjahr mehr oder minder stark überflutet. Nach ihrem Abtrocknen stellt sich ein lückiger Bewuchs verschiedenster, meist einjähriger Pflanzen wechselfeuchter Störstellen ein. Spätestens am Ende des Sommers gerät diese Fläche wieder unter den Pflug.

Literatur

AHRENS, D. (1998): Teilverzeichnis Mecklenburg-Vorpommern. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4.

BÜCHE, B. & J. ESSER (1999): Faunistisch bemerkenswerte Käferfunde aus Mecklenburg-Vorpommern. - Ent. Nachr. Ber. 43/2: 129-135.

KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Ent. Nachr. Ber., Beiheft 4.

KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands" - Ent. Nachr. Ber. 44/1: 60-84.

LIVKOVSKY, Z. (1974): Gattung *Aleochara*. In: FREUDE, H., K. W. HARDE & G. A. LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 5: 293–304. Krefeld.

LOHSE, G. A. (1989): Staphylinidae-Aleocharinae. - In: LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 12, Nachtrag zu den Bänden 1–5: 236-239. Krefeld.

Anschrift des Verfassers:
Jens Esser, Wilhelm-Kuhr-Str. 4, D-13187 Berlin
E-mail: jens_esser@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2001/2002

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Esser Jens

Artikel/Article: Faunistische Notizen. 183-184